

# Coaching-Newsletter von Christopher Rauen, 2004-02

ISSN 1618-7725 (E-Mailausgabe)

Newsletter abonnieren: <http://www.coaching-newsletter.de/abo.htm>

Newsletter abbestellen: <http://www.coaching-newsletter.de/exit.htm>

E-Mail-Adresse ändern: <http://www.coaching-newsletter.de/change.htm>

Dieser Newsletter geht an 12.193 Empfänger.

Newsletter-Archiv mit allen bisherigen Ausgaben (ISSN 1618-7733):

<http://www.coaching-newsletter.de/archiv.htm>

## Inhalt

1. Forschungsstelle Coach-Gutachten gegründet
2. Zeitschrift Organisationsberatung - Supervision - Coaching (OSC)
3. Wettbewerbs- & Branchenstrukturanalyse des Coaching-Marktes 2003
4. Diplomarbeit über Coaching-Erfolg aus Klientensicht
5. Neue Coachs in der Coach-Datenbank und den Coach-Profilen
6. Coaching-Ausbildungen im nächsten Monat
7. Impressum

## 1. Forschungsstelle Coach-Gutachten gegründet

Zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen Frau Dipl.-Psych. Maren Helm und Frau Dipl.-Päd. Charlotte Heidsiek hat Prof. Dr. Harald Geißler (Universität der Bundeswehr Hamburg/Helmut-Schmidt-Universität) eine Forschungsstelle „Coach-Gutachten“ gegründet, um die Kompetenzen von Coachs zu untersuchen und zu begutachten (Homepage: [www.coach-gutachten.de](http://www.coach-gutachten.de)).

Neben der wissenschaftlichen Grundlagenarbeit ist es ein weiteres Ziel der Forschungsstelle, in dem schwer überblickbaren Coaching-Markt hinsichtlich der angebotenen Qualität eine Orientierungshilfe zu geben.

Die Coach-Gutachten werden mit einer Reihe von Partnerunternehmen (DaimlerChrysler, Deutsche Bahn, Deutsche Telekom, Lufthansa, Metro, Phoenix, TUI, Vereins- und Westbank und Walter-Bau) durchgeführt, welche die Aufgabe übernommen haben, die Erstellung der Gutachten zu supervidieren. Mit den so gewonnenen Informationen über die Qualität von Coachs möchten die Partnerunternehmen ihre Entscheidung bei die Wahl von Coachs optimieren.

Das Projekt bezieht sich ausschließlich auf Führungskräfte-Coaching / Executive Coaching und richtet sich an die qualitativen Protagonisten unter den Coachs. Auf diese Weise sollen die Maßstäbe des Gutachten-Verfahrens festgelegt werden.

Der Prozess der Begutachtung gliedert sich in drei Schritte:

## 1. Kontaktaufnahme und Bewerbung

### 1.1 Kontaktaufnahme

- Der interessierte Coach wendet sich an die Forschungsstelle Coach-Gutachten und reicht Angaben zur eigenen Person (insb. Ausbildung und Berufspraxis) ein.
- Es folgt ein telefonisches Beratungs- und Abstimmungsgespräch.

### 1.2 Einzureichende Unterlagen:

- Erinnerungsprotokolle von 3–4 aufeinander folgenden Sitzungen mit einem ausgewählten (typischen) Klienten in Verbindung mit
- einer Prozessanalyse des gesamten Beratungsprozesses sowie
- ein Tonbandmitschnitt der Beratung dieses Klienten von mind. 30 Minuten (oder ersatzweise, wenn das Einverständnis des Klienten nicht zu bekommen ist, ein Tonbandmitschnitt mit einem anderen Klienten, wobei dieser auch ein anderer Coach sein kann, den der zu begutachtenden Coach supervidiert).

### 1.3 Auftragserteilung

- Die Forschungsstelle Coach-Gutachten prüft die Unterlagen und entscheidet über den Antrag des Coachs, über ihn ein Coach-Gutachten zu erstellen.
- Forschungsstelle und Coach handeln die Einzelheiten der Konditionen für die Erstellung des Coach-Gutachtens aus.

## 2. Prüfungs- und Supervisionsgespräch

### 2.1 Selbstdarstellung der wichtigsten Fähigkeiten als Coach.

### 2.2 Kritische Selbsteinschätzung derjenigen Punkte, die der Coach mit Blick auf seine Coaching-Arbeit für beobachtungs- und ggf. entwicklungsbedürftig sind.

### 2.3 Diagnose des Klientenproblems und seines Problemlösungspotenzials

### 2.4 Der Coach gibt einen Überblick über Interventionsmöglichkeiten, die sich im Allgemeinen in solchen Fällen anbieten (kein Bezug auf die Besonderheiten des Klienten).

### 2.5 Begründung der im vorliegenden Fall ausgewählten Interventionsmöglichkeiten.

### 2.6 Supervision des vorgelegten Beratungsprozesses durch den Gutachter.

## 3. Begutachtung

### 3.1 Die Forschungsstelle erstellt einen Gutachten-Entwurf. Er beinhaltet

- Angaben zur Person und zum beruflichen Werdegang des Coachs
- Klientenzielgruppe und Problematik einschließlich einiger Angaben zum Anlass, Ziel und Setting des Coaching
- Selbsteinschätzung des Coachs (siehe 2.1)
- Fähigkeit der kritischen Selbsteinschätzung des Coachs (siehe 2.2) – dabei ist anzumerken, dass hier keine inhaltlichen (Schwach-)Punkte genannt werden, sondern lediglich Aussagen darüber gemacht werden, wie tiefgreifend und differenziert der Coach zu einer kritischen Selbsteinschätzung in der Lage ist.
- Persönliche Wirkung und Ausstrahlung des Coachs
- Diagnostische Fähigkeiten des Coachs
- Klientenkontakt, Überblick über mögliche Interventionsmethoden und Begründung der präferierten Interventionsmethoden
- Explizite Ausweisung und Begründung der Kriterien, die die Forschungsstelle bei der Bewertung zugrunde legt

- Zusammenfassende Bewertung
- 3.2 Die Forschungsstelle Coach-Gutachten sendet den Gutachten-Entwurf (zusammen mit einem von ihr selbst erstellten ca. zweiseitigen [anonymisierten] Transkript eines aussagekräftigen Ausschnitts aus dem vom Coach eingereichten Tonbandmitschnittes) dem Coach zu mit der Bitte:
- die Sicherstellung der Anonymität des Klienten (v.a. in dem Transkript) und seiner Organisation zu überprüfen und zu garantieren,
  - mögliche Missverständnisse bzw. missverständliche Formulierungen in dem Gutachten-Entwurf zu prüfen
  - und zu entscheiden, ob der Gutachten-Entwurf mit den anderen unter 3.3 aufgeführten Unterlagen den Partnerunternehmen zur Supervision weitergeleitet werden soll.
- 3.3 Nach Freigabe durch den Coach verschickt die Forschungsstelle Coach-Gutachten folgende Unterlagen an die Partnerunternehmen:
- Angaben zum Typus des vorliegenden Klienten und seiner Problematik
  - die vom Coach eingereichten Eigenangaben zur Person
  - die vom Coach eingereichten Erinnerungsprotokolle des betr. Coachings
  - die vom Coach eingereichte Prozessanalyse
  - die (von der Forschungsstelle Coach-Gutachten erstellte) Transkription des Tonbandmitschnitts
  - Videoaufzeichnung der Selbstdarstellung des Coachs hinsichtlich seiner/ihrer Fähigkeiten (Schritt 2.1)
  - Tonbandmitschnitt des Teils 2.4 des Prüfungs- und Supervisionsgesprächs
- 3.4 Supervision des Gutachten-Entwurfs durch die Partnerunternehmen
- Die Partnerunternehmen prüfen die Beurteilung der Forschungsstelle Coach-Gutachten mit Bezug auf die von der Forschungsstelle vorgeschlagenen und zugrunde gelegten Beurteilungskriterien.
  - Die Partnerunternehmen schlagen ggf. alternative Kriterien vor, die sie selbst eher bevorzugen würden.
  - Die Forschungsstelle übernimmt die vorgeschlagenen Alternativkriterien der kooperierenden Partnerunternehmen und erstellt mit Bezug auf sie eine zweite parallele Beurteilung.
- 3.5 Veröffentlichung bzw. Aufnahme in entspr. Dateien
- Aufnahme in Datei der Forschungsstelle. Diese wird voraussichtlich gegliedert sein nach
    - Klientenzielgruppen (z.B. neue Führungskräfte, Frauen als Führungskräfte, untere und mittlere Führungskräfte, obere Führungskräfte),
    - typischen Klientenproblemen (Motivationsprobleme bei den Mitarbeitern, Konfliktfähigkeit, Ziel- und Sinnorientierung)
    - und typischen Zielsetzungen des Coachings (Verhaltenenweisen ändern, Zielsetzungen überprüfen, Sinnfragen klären).
  - Verlinkung mit dem Internetservice „Coach-Datenbank“ ([www.coach-datenbank.de](http://www.coach-datenbank.de)). Begutachtete Coachs werden dort gesondert gekennzeichnet.
  - Auf Wunsch des Coachs wird das gesamte Gutachten in die Homepage der Forschungsstelle Coach-Gutachten gestellt und mit der Homepage des Coachs verlinkt
  - Aufnahme in die Liste der Coaching-Pools der Partnerunternehmen (sofern möglich)

Kosten:

In der Startphase ist die Erstellung der Gutachten für die Coachs kostenfrei.

Kontaktadresse:

Univ.-Prof. Dr. Harald Geißler  
Helmut-Schmidt-Universität  
Universität der Bundeswehr  
Holstenhofweg 85  
22043 Hamburg

Tel.: 040 - 6541-2840 oder -2355

E-Mail: Harald.Geissler@hsu-hh.de

## **2. Zeitschrift Organisationsberatung - Supervision - Coaching (OSC)**

Die von Dr. Astrid Schreyögg herausgegebene Zeitschrift "Organisationsberatung - Supervision Coaching" (OSC) (Verlag Leske + Budrich, Leverkusen) hat in der nächsten Ausgabe 1/2004 den Themenschwerpunkt "Psychodiagnostik im Coaching".

--- Hauptbeiträge ---

Rainer Bäcker, Cornelia Lentge

Auf dem Weg an die Spitze. Anforderungen an Bewerber für Top-Positionen

Lange Zeit war es in deutschen Unternehmen verpönt, Aspiranten für Vorstands- und Geschäftsführerpositionen auf ihre Eignung für diese Aufgabe auch mit Mitteln der Managementdiagnostik zu überprüfen; doch mittlerweile zeichnet sich in dieser Frage ein Gesinnungswandel ab. In ihrem Anforderungsmodell zur Beurteilung der erfolgskritischen Kompetenzen und Potenziale unterscheiden die Autoren sechs Aufgaben: "Komplexität bewältigen", "Entschiedenheit entwickeln", "Gestalten wollen", "Strukturen schaffen", "Bindungen herstellen" und "Sich selbst steuern können", die sie jeweils auf drei Ebenen ansiedeln: der personalen, der kollegialen sowie der unternehmenskulturellen Ebene.

Christine Scharlau

Myers-Briggs Typenindikator – ein ressourcenfokussierendes Instrument für Coaching und Karriereberatung

Zur Standortbestimmung in der Karriereberatung und für die Situationsanalyse bei verschiedenen Coaching-Anlässen ist der Myers-Briggs Typenindikator ein theoretisch gut fundiertes und zweckdienliches Instrument. Seine vier Grundkategorien erlauben umfassende und differenzierte Deutungsmöglichkeiten. Die Einzigartigkeit jedes Menschen und der Respekt vor der Andersartigkeit anderer sind seine Prämissen. Davon ausgehend ermöglicht der auf C.G. Jung's "psychologischen Typen" beruhende Indikator, kognitive Funktionen zu klassifizieren und damit eigenes Denken und Handeln genauer wahrzunehmen und fremdes erklärbar zu machen. Der

Typenindikator braucht einen Kontext von Beratungs- bzw. Trainingszielen, er setzt fundierte Beratungskompetenz des Coachs voraus und findet dann gute Akzeptanz bei den Klient/innen. Die Ergebnisse unterstützen berufliche und persönliche Entwicklungen, sie eignen sich dazu, Themen der Arbeitskoordination und Kooperation zu veranschaulichen und Konfliktdialoge zu entdramatisieren. Die wertfreie Sprache der Jungschen Kategorien trägt dazu bei, Selbst-Bewusstheit zu stärken und Konflikte zu deeskalieren – und so von gesichertem Terrain aus neue Handlungsfelder zu erobern.

Christoph Schmidt-Lellek

Charisma, Macht und Narzissmus. Zur Diagnostik einer ambivalenten Führungseigenschaft

Unter Führungskräften finden sich häufig Persönlichkeiten mit starken narzisstischen Anteilen, die sich als charismatische Begabungen zeigen können. Der Autor untersucht die Hintergründe dieser Fähigkeiten und ihre Ambivalenz, denn hinter dem Glanz einer erfolgreichen Führungspersönlichkeit verbirgt sich oft eine tiefgreifende narzisstische Problematik als eigentliche Antriebskraft. Dabei ist ein konstruktiver Narzissmus von einem destruktiven zu unterscheiden. Charismatische Konstellationen ebenso wie narzisstische Beziehungsdynamiken sind aber nicht nur als individuelle Problematik zu begreifen, sondern auch als interaktives Phänomen, an dem mehrere Seiten beteiligt sind. Zum Verständnis dieser Dynamiken stellt der Autor die Konzepte "narzisstische Kollusion" und "Expanded Self" vor. Für einen Coach ist es wichtig, solche Beziehungsmuster wahrnehmen und mit ihnen umgehen zu können – und nicht zuletzt sich schützen zu können, damit er sich nicht selbst in "narzisstische Verstrickungen" hineinziehen lässt.

Wolfram Kölling

Narzissmus und Scham

Identität kann in der heutigen Zeit als "Patchwork-Identität" oder als "flexibles Selbst" betrachtet werden. Es wird hier herausgearbeitet, in welcher Art ein "fließendes Selbst" mit Scham oder auch speziell mit Schamlosigkeit zu tun hat. Um die Schamproblematik besser verstehen zu können, ist es notwendig, den Narzissmus des modernen Menschen wieder mehr ins Blickfeld zu rücken. Der Autor untersucht, wie Führungskräfte von Schamkonflikten betroffen sein können und wie diese z.B. im Coaching bearbeitet werden können.

Astrid Schreyögg

Die Bedeutung von Familienkonstellationen im Coaching

Im vorliegenden Beitrag wird die Familienkonstellations-theorie von Walter Toman in wesentlichen Punkten dargestellt und in ihrer Verwendbarkeit fürs Coaching beleuchtet. Als psychoanalytisch orientiertes Sozialisationskonzept kann sie zur Analyse biographischer Daten dienen. Im Gegensatz zu traditionellen Ansätzen der Psychoanalyse akzentuiert Toman Geschwisterbeziehungen, die bei ihm vor allem im Sinne von Rang- und Geschlechterrelationen beleuchtet werden.

--- Praxisbericht ---

Angelika Leder

Coaching von Unternehmern. Erfahrungen und Wirkungen

Die Autorin beschreibt, dass Unternehmer ein anderes Coaching brauchen als angestellte Manager. Der Unterschied: Coaching von selbstständigen Unternehmern ist komplexer. Der Coach trifft auf einen verschärften Zuschnitt bei den zu bearbeitenden Themen, und diese stehen in einem viel dynamischeren Kontext; die Themen sind vielschichtiger als beim Coaching von angestellten Managern, und die Notwendigkeit, Brücken zu bauen und sich selbst zu erklären, um den Anderen zu erreichen, ist noch wichtiger als im Coaching von angestellten Managern.

--- Diskurs ----

Thomas Lührmann

"Leadership is like catching a cold". Zur sozialen Konstruktion von Führung

Der vorliegende Aufsatz befasst sich mit der konstruktivistischen Führungsforschung. Innerhalb dieses Paradigmas werden zwei Ansätze voneinander unterschieden: Die Attributionstheorie der Führung einerseits und die sozial-konstruktivistische Führungsforschung andererseits. Die beiden Ansätze werden zunächst getrennt voneinander dargestellt und miteinander verglichen. Anschließend werden drei Fragen an die konstruktivistische Führungsforschung formuliert und diskutiert.

Weitere Informationen zur Zeitschrift OSC finden Sie unter folgender Adresse:

<http://www.coaching-literatur.de/osc.htm>

Der Verlag Leske + Budrich:

<http://www.leske-budrich.de/>

Herausgeberin: Dr. Astrid Schreyögg

[http://www.coach-datenbank.de/coach\\_details.asp?userid=14](http://www.coach-datenbank.de/coach_details.asp?userid=14)

Redaktion: Christoph J. Schmidt-Lellek

[http://www.coach-datenbank.de/coach\\_details.asp?userid=167](http://www.coach-datenbank.de/coach_details.asp?userid=167)

### **3. Wettbewerbs- & Branchenstrukturanalyse des Coaching-Marktes 2003**

Herr Christian Schiede von der Firma Match2, Augsburg, hat eine Wettbewerbs- & Branchenstrukturanalyse des deutschen Coaching-Marktes 2003 erstellt. Ziel war es, die vielschichtigen Veränderungsebenen in der Branchenstruktur des Coaching-Marktes so zu beschreiben, dass die zentralen Herausforderungen zur strategischen Positionierung von Coachs im Wettbewerb abgeleitet werden können.

Die Branchenstrukturanalyse basiert auf dem Modell der "five-forces" von Michel E. Porter. Das aus der Analyse hervorgehende Verständnis der Leistungsmerkmale von Coaching umfasst die Anbieter, deren Lieferanten und die Kunden. Die abgeleitete Marktsituation wird um die Bedrohung der Coachs durch Konkurrenten sowie Ersatzprodukte erweitert und so detaillierter aufgeschlüsselt. Im Ergebnis steht für die Coachs neben der Optimierung ihres Gewinnpotentials

die Minimierung von Risiken im Mittelpunkt. Diese Hebel sind mit den aufgezeigten Kundenwünschen nach mehr Effizienz und Transparenz in Einklang zu bringen.

Die aufgezeigten strukturellen Veränderungen in der Coaching-Branche deuten darauf hin, dass der Markt gegen Ende 2002 von der Wachstums- in die Konsolidierungsphase eingetreten ist. Dem Mangel an Kapazitäten in der Wachstumsphase stehen heute personelle und materielle Überkapazitäten gegenüber. Der Markteintritt neuer Wettbewerber ist zunehmendem Preiswettbewerb gewichen, was mit gesunkenen Preisen und Umsätzen sowie niedrigeren Gewinnen und -margen einhergegangen ist. Die Verteilung der Marktanteile sowie die Preisstrukturen können heute als stabiler angesehen werden.

Während sich in der Wachstumsphase bestehende Käufergruppen kontinuierlich erweitert haben und zusätzlich Erstkunden den Branchenumsatz erhöhten, verfügen die meisten Kunden heute über eigene Erfahrungen in diesem Bereich. Der Erstbedarf kann als gesättigt angesehen werden und der Anteil an Wiederholungsabnehmern wird weiter steigen. Wurden ungleiche Qualitätsniveaus v.a. aufgrund heterogener Qualifikation und intransparenter Leistungserbringung bisher vom Auftraggeber akzeptiert, dominieren heute hohe Anforderungen an Preis und Qualität der Leistung der Coaching-Anbieter.

Die 3,6 MB große PDF-Datei mit der 24seitigen Wettbewerbs- & Branchenstrukturanalyse kann frei unter folgender Adresse gedownloadet werden:

<http://www.coaching-magazin.de>

Darüber hinaus hat Herr Schiede eine integrierte Softwarelösung für systemische Prozessberatung entwickelt, das CDE ("CoachingDataEnvironment"). Nähere Informationen dazu finden sich hier:

<http://www.coaching-tools.de>

Zur Homepage von Match2:

<http://www.match2.de>

Kontakt zu Herrn Christian Schiede:

E-Mail: [c.schiede@match2.de](mailto:c.schiede@match2.de)

#### **4. Diplomarbeit über Coaching-Erfolg aus Klientensicht**

Unter dem Titel "Coaching: Eine empirische Untersuchung zu Zielsetzung, Intervention und Coaching-Erfolg bei Einzel-Coaching" verfasst Frau Yvonne Brauer eine Diplomarbeit an der Universität Mannheim (Lehrstuhl Psychologie I, Wirtschafts- und Organisationspsychologie, Professor Bungard).

Ziel der Arbeit ist es, unterschiedliche Gestaltungsformen der Phasen "Zielsetzung" und "Interventionen" und deren Auswirkung auf den Coaching-Erfolg mittels Fragebogen aus Sicht der Coaching-Nehmer zu untersuchen.

Für die Durchführung ihrer Arbeit sucht Frau Brauer noch Coachs, die den für die Untersuchung nötigen Fragebogen an ehemaligen Klienten weiterreichen können. Die Beantwortung des Fragebogens dauert ca. 15 Minuten.

Der Ablauf der Untersuchung gestaltet sich wie folgt: Um die Anonymität der Klienten zu wahren, bittet Frau Brauer die Coachs, den Fragebogen mit frankiertem Rückumschlag an Klienten weiterzugeben.

Da Frau Brauer die Kosten der Befragung selbst trägt, wäre sie über eine Kontaktaufnahme von Coachs sehr dankbar, um mit den Coachs klären zu können, an wie viele Klienten sie den Fragebogen weitergeben können.

Grundsätzlich kann der Fragebogen auch als Word-Datei versendet werden, so dass die Klienten den Fragebogen in Word ausfüllen und auch per E-Mail an Frau Brauer zurücksenden.

Weitere Informationen und Kontaktaufnahme zu Frau Brauer ist per E-Mail an [yvonne.brauer@gmx.de](mailto:yvonne.brauer@gmx.de) möglich.

## 5. Neue Coachs in der Coach-Datenbank und den Coach-Profilen

Aktuell sind 213 Coachs in der Coach-Datenbank und den Coach-Profilen eingetragen. Die **Coach-Datenbank** nimmt nur professionelle Coachs auf, die u.a. eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung als Coach vorweisen können. Details zu den Aufnahmevoraussetzungen für die Coach-Datenbank finden Sie unter der folgenden Adresse:

[http://www.coach-datenbank.de/aufnahme\\_in\\_die\\_coach-datenbank.htm](http://www.coach-datenbank.de/aufnahme_in_die_coach-datenbank.htm)

Die **Coach-Profile** richten sich an Berater, die auch (aber nicht unbedingt seit mindestens fünf Jahren) Coaching anbieten und über eine fundierte Ausbildung verfügen. Eine Aufnahme in die Coach-Profile ist für die Personen möglich, die bei einer ausgewählten Ausbildungseinrichtungen eine Coaching-Ausbildung absolviert haben. Nähere Informationen finden Sie unter folgender Adresse:

[http://www.coach-profile.de/aufnahme\\_in\\_die\\_coach-profile.htm](http://www.coach-profile.de/aufnahme_in_die_coach-profile.htm)

Die Unterschiede zwischen den beiden Datenbanken finden Sie hier ausführlich erklärt:

<http://www.coaching-report.de/service/datenbank.htm>

### Im Vormonat konnten folgende Coachs in die Datenbanken neu aufgenommen werden:

Josef Beil

[http://www.coach-datenbank.de/coach\\_details.asp?userid=622](http://www.coach-datenbank.de/coach_details.asp?userid=622)

Anke Bilstein

[http://www.coach-datenbank.de/coach\\_details.asp?userid=627](http://www.coach-datenbank.de/coach_details.asp?userid=627)

Stefan Lammers

[http://www.coach-datenbank.de/coach\\_details.asp?userid=628](http://www.coach-datenbank.de/coach_details.asp?userid=628)



Jochen Lindig

[http://www.coach-datenbank.de/coach\\_details.asp?userid=629](http://www.coach-datenbank.de/coach_details.asp?userid=629)

Dr. Susanne Wilcken

[http://www.coach-datenbank.de/coach\\_details.asp?userid=631](http://www.coach-datenbank.de/coach_details.asp?userid=631)

Sabine Lanius

[http://www.coach-datenbank.de/coach\\_details.asp?userid=634](http://www.coach-datenbank.de/coach_details.asp?userid=634)

Ingrid Kadisch

[http://www.coach-datenbank.de/coach\\_details.asp?userid=638](http://www.coach-datenbank.de/coach_details.asp?userid=638)

### **Folgende Coachs konnten in die Coach-Profile aufgenommen werden:**

Dr. Michaela Krämer

<http://www.coach-profile.de/profil.asp?userid=630>

Christina Thomas

<http://www.coach-profile.de/profil.asp?userid=632>

Dr. Horst Gronke

<http://www.coach-profile.de/profil.asp?userid=633>

Birgit Kaiser

<http://www.coach-profile.de/profil.asp?userid=635>

Udo Zippenfennig

<http://www.coach-profile.de/profil.asp?userid=636>

Jörg Bothe

<http://www.coach-profile.de/profil.asp?userid=637>

Heiko Sulimma

<http://www.coach-profile.de/profil.asp?userid=639>

## **6. Coaching-Ausbildungen im nächsten Monat**

Coaching-Ausbildungen, die im nächsten Monat starten (diese Liste kann auch online mit allen in den nächsten drei Monaten startenden Ausbildungen abgerufen werden:

[http://www.coaching-index.de/time\\_search.asp](http://www.coaching-index.de/time_search.asp)):

ISMA – Walther Cormann & Partner

Ausbildungsbeginn: 01.03.2004

Ausbildungstitel: Systemisches Coaching und Organisationsberatung

D-88131 Lindau

Kosten: Einführungsseminar nur EUR 200,- zuzügl. Mwst

Pro Kompaktseminar nur EUR 550,- zuzügl. Mwst.

[http://www.coaching-index.de/user\\_details.asp?userid=6](http://www.coaching-index.de/user_details.asp?userid=6)

Dr. Andreas Knierim, Projekt Füllhorn

Ausbildungsbeginn: 01.03.2004

Ausbildungstitel: Programm fortschritt.projekt  
D-34119 Kassel  
Kosten: 720 Euro  
[http://www.coaching-index.de/user\\_details.asp?userid=1](http://www.coaching-index.de/user_details.asp?userid=1)

Dialog-Institut  
Ausbildungsbeginn: 04.03.2004  
Ausbildungstitel: Businesscoach & Casemanager  
D-10999 Berlin  
Kosten: 3450 Euro (inklusive MwSt.)  
[http://www.coaching-index.de/user\\_details.asp?userid=99](http://www.coaching-index.de/user_details.asp?userid=99)

artop-Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin  
Ausbildungsbeginn: 05.03.2004  
Ausbildungstitel: Ausbildung zum Systemisch-Interaktiven Coach  
D-12527 Berlin  
Kosten: 11.500 Euro; die Ausbildung ist von der Umsatzsteuer befreit.  
[http://www.coaching-index.de/user\\_details.asp?userid=117](http://www.coaching-index.de/user_details.asp?userid=117)

Institut für Humanistische Psychologie e.V.  
Ausbildungsbeginn: 08.03.2004  
Ausbildungstitel: Supervision + Organisationscoaching  
D-50670 Köln  
Kosten: 10.625 Euro MwSt.-befreit  
[http://www.coaching-index.de/user\\_details.asp?userid=126](http://www.coaching-index.de/user_details.asp?userid=126)

Zak zentrum für agogik GmbH  
Ausbildungsbeginn: 15.03.2004  
Ausbildungstitel: Spezialisierung Coaching  
CH-4053 Basel  
Kosten: CHF 8400.--  
[http://www.coaching-index.de/user\\_details.asp?userid=172](http://www.coaching-index.de/user_details.asp?userid=172)

BTS Gesellschaft für Organisationsberatung, Training und Supervision  
Ausbildungsbeginn: 16.03.2004  
Ausbildungstitel: Fortbildung Systemisches Coaching  
D-68219 Mannheim  
Kosten: 4.000 Euro zzgl. MwSt., zzgl. Ca. 1.200 Euro für Lehrberatungen  
[http://www.coaching-index.de/user\\_details.asp?userid=108](http://www.coaching-index.de/user_details.asp?userid=108)

factorP managementgesellschaft  
Ausbildungsbeginn: 18.03.2004  
Ausbildungstitel: Ausbildung zum Coach  
D-87474 Buchenberg  
Kosten: 6.990,- Euro zzgl. MwSt.  
[http://www.coaching-index.de/user\\_details.asp?userid=185](http://www.coaching-index.de/user_details.asp?userid=185)

PAYER + Partner KEG  
Ausbildungsbeginn: 18.03.2004  
Ausbildungstitel: Der individuelle Coachlehrgang  
A-8053 Graz  
Kosten: 5360 Euro zzgl. MwSt.  
[http://www.coaching-index.de/user\\_details.asp?userid=127](http://www.coaching-index.de/user_details.asp?userid=127)

Coaching Academy CIP Centrum für Integrative Psychotherapie  
Ausbildungsbeginn: 22.03.2004

Ausbildungstitel: Coaching-Ausbildung  
D-80000 Seminarhotel im Großraum München  
Kosten: Basiskurs 3600,-- EUR. Aufbaukurs 4800,--EUR ( von der Mehrwertsteuer befreit).  
[http://www.coaching-index.de/user\\_details.asp?userid=60](http://www.coaching-index.de/user_details.asp?userid=60)

DGFP e.V. (DeutscheGesellschaft für Personalführung e.V.)  
Ausbildungsbeginn: 25.03.2004  
Ausbildungstitel: DGFP-Ausbildung Coaching Compact  
D-40547 Düsseldorf  
Kosten: EURO 5.500,00 (für Mitglieder) EURO 6.750,00 (für Nichtmitglieder der DGFP)  
[http://www.coaching-index.de/user\\_details.asp?userid=116](http://www.coaching-index.de/user_details.asp?userid=116)

intercoaching ag  
Ausbildungsbeginn: 31.03.2004  
Ausbildungstitel: Ausbildung zum Management Coach (Schweiz)  
CH-9000 St. Gallen  
Kosten: 4 Semester à CHF 3200  
[http://www.coaching-index.de/user\\_details.asp?userid=120](http://www.coaching-index.de/user_details.asp?userid=120)

**Die Anbieter, die eine Ausbildung individuell auf Anfrage anbieten, finden sich unter folgender Adresse:**

[http://www.coaching-index.de/time\\_search.asp?scope=0](http://www.coaching-index.de/time_search.asp?scope=0)

Die Coaching-Ausbildungs-Datenbank (<http://www.coaching-index.de>) verzeichnet inzwischen 172 Ausbildungsanbieter mit 201 Ausbildungsgängen.

Eine Übersicht aller Ausbildungen, die in den nächsten 3 Monaten beginnen, finden Sie unter:  
[http://www.coaching-index.de/time\\_search.asp](http://www.coaching-index.de/time_search.asp)

Bitte informieren Sie Anbieter, die noch nicht im Coaching-Index eingetragen sind. Ein entsprechendes Aufnahmeformular mit weiteren Hinweisen finden Sie unter folgender Adresse:  
<http://www.coaching-index.de/aufnahmeformular.doc>

## 7. Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

Christopher Rauen GmbH  
Rosenstraße 21  
49424 Goldenstedt  
Bundesrepublik Deutschland  
Tel: +49 4441 7818  
Fax: +49 4441 7830  
E-Mail: [info@rauen.de](mailto:info@rauen.de)  
Internet: <http://www.rauen.de>

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Christopher Rauen

[www.coaching-newsletter.de](http://www.coaching-newsletter.de)  
ISSN 1618-7733

Copyright 2004 by Christopher Rauen GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Verbreitung, Verleih, Vermietung, elektronische Weitergabe und sonstige Nutzung, auch nur auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Christopher Rauen GmbH.

Sitz der Gesellschaft: 49424 Goldenstedt, Bundesrepublik Deutschland  
Registergericht: Amtsgericht Oldenburg  
Registernummer: HRB 112101  
Steuer-Nr.: 2368 06821102698  
USt-IdNr.: DE232403504

Inhaltlich Verantwortlicher für journalistisch-redaktionell gestaltete Angebote gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Christopher Rauen (cr) (Anschrift wie oben).

Die Metadaten des Coaching-Newsletters:

<http://www.coaching-newsletter.de/metadaten.htm>

Informationen zur Werbung im Coaching-Newsletter:

<http://www.rauen.de/services/werbung.htm>

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

<http://www.rauen.de/agb.htm>

Coach-Datenbank

<http://www.coach-datenbank.de>

Die Datenbank der Top-Coachs

Coach-Profil

<http://www.coach-profile.de>

Berater mit professioneller Coaching-Ausbildung

Coaching-Ausbildungs-Übersicht:

<http://www.coaching-index.de>

Die Coaching-Ausbildungs-Datenbank für D, A, CH

Coaching-Ausschreibungen

<http://www.coaching-anfragen.de>

Ausschreibungen für Coachs und Coaching-Ausbildungen

Coach-Kalender

<http://www.coach-kalender.de>

Aktuelle Veranstaltungen zum Thema Coaching

Coaching-Board

<http://www.coaching-board.de>

Das deutschsprachige Diskussionsforum zum Thema Coaching

Coaching-Literatur

<http://www.coaching-literatur.de>

Bücher, Zeitschriften und Artikel zum Coaching

Coaching-Magazin

<http://www.coaching-magazin.de>

Artikel von und für Coachs

Coaching-Tools

<http://www.coaching-tools.de>

Tipps, Methoden und Modelle für den Coach

Manager-Profile

<http://www.manager-profile.de>

Die Übersicht erfahrener Interim Manager

Interim Manager-Ausbildungen

<http://www.manager-index.de>

Die Interim Manager-Ausbildungs-Datenbank

© Copyright 2004 by Christopher Rauen GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Der Coaching-Report und der Coaching-Newsletter sowie alle weiteren Publikationen der Christopher Rauen GmbH sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung, Verbreitung, Verleih, Vermietung, elektronische Weitergabe und sonstige Nutzung, auch nur auszugsweise, nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Christopher Rauen GmbH. Bei vollständiger Quellenangabe sind Zitate gewünscht und gestattet. Bitte setzen Sie sich vor der Übernahme von Texten mit der Christopher Rauen GmbH in Verbindung.

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen. Eine Beratung oder sonstige Angaben sind in jedem Fall unverbindlich und ohne Gewähr, eine Haftung wird ausgeschlossen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Diese E-Mail wurde auf Viren geprüft, eine Gewährleistung für Virenfreiheit wird jedoch aufgrund von Risiken auf den Übertragungswegen ausgeschlossen.

Verwendete Bezeichnungen, Markennamen und Abbildungen unterliegen im Allgemeinen einem warenzeichen-, marken- und/oder patentrechtlichem Schutz der jeweiligen Besitzer. Eine Wiedergabe entsprechender Begriffe oder Abbildungen auf den Seiten des Coaching-Report, der Datenbanken und Internetdienste der Christopher Rauen GmbH berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass diese Begriffe oder Abbildungen von jedermann frei nutzbar sind.

Coaching-Newsletter (ISSN 1618-7725)

Feedback und Anregungen bitte an:

[info@rauen.de](mailto:info@rauen.de)

Zum Abonnieren des Coaching-Newsletters klicken Sie bitte hier:

<http://www.coaching-newsletter.de/abo.htm>

Zum Abbestellen des Coaching-Newsletters klicken Sie bitte hier:

<http://www.coaching-newsletter.de/exit.htm>

Das Archiv (ISSN 1618-7733) des Coaching-Newsletters mit allen bisherigen Ausgaben finden sie hier:

<http://www.coaching-newsletter.de/archiv.htm>

Diesen Coaching-Newsletter können Sie unter folgender Adresse abrufen und als Word- und Text-Dokument downloaden:

[http://www.coaching-newsletter.de/archiv/2004/2004\\_02.htm](http://www.coaching-newsletter.de/archiv/2004/2004_02.htm)